

Vorlage

Beratungsfolge	Datum	
Haupt- und Finanzausschuss	08.12.2020	öffentlich
Rat der Stadt Sassenberg	22.12.2020	öffentlich

Verschönerung des Erscheinungsbildes der Stadtteile - Antrag der Fraktion CDU auf Integration von Verteilerkästen in das Stadtbild vom 22.10.2020

Mit Schreiben vom 22.10.2020 beantragt die Fraktion CDU vorhandene Verteilerkästen (Glasfaser, Strom, Telefon, usw.) im Stadtkern aufzuwerten. Begründet wird der Antrag u.a. mit dem bevorstehenden Stadtjubiläum „900 Jahre Sassenberg“. Außerdem könnte bei einer Vielzahl von attraktiv gestalteten Verteilerkästen in Sassenberg und Füchtorf der Tourismus profitieren („Galerie- Tour“, „Pättkes-Galerie“, o.ä.).

Im Detail schlägt die Fraktion CDU vor, die Verteilerkästen in den Innenbereichen unter dem Titel „Galerie der Kästen“ mit historischen Fotos (selbstklebende Fotofolie o.ä) zu versehen. Die Auswahl der zu verwendenden Motive sollte mit den Heimatvereinen abgestimmt werden. Im Zuge der Finanzierung sollte auch ein Sponsoring durch die Eigentümer der Kästen angefragt werden.

Insgesamt befinden sich über das Stadtgebiet verteilt rund 140 (Sassenberg 110 und Füchtorf 30) Verteilerkästen unterschiedlicher Akteure.

Im Rahmen einer durch das Jugendamt geförderten Maßnahme wurden vor rund 10 Jahren einige Verteilerkästen bereits durch Kinder und Jugendliche gestaltet. Aufgrund der Witterungseinflüsse sind die „Werke“ teilweise unansehnlich geworden.

Wie bereits in anderen Städten umgesetzt, können durch qualitativ hochwertige Fotos und Materialien aufgewertete Verteilerkästen, zur Attraktivitätssteigerung im Bereich des Tourismus beitragen und bei Verwendung historischer Fotos zu einer höheren Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt führen.

Aus Sicht der Verwaltung erscheint eine Umsetzung im Rahmen des Jubiläums „900 Jahre Sassenberg“ sinnvoll und sollte umgesetzt werden.

In Zusammenarbeit mit den Heimatvereinen und der Tourismusgemeinschaft sollten bis zu 30 Verteilerkästen identifiziert werden, die sich im oben genannten Sinne für eine Aufwertung eignen. Erst dann können konkrete Angebote für die Umsetzung der Maßnahme eingeholt werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass neben der Größe der zu gestaltenden Fläche das Material, eine Vorbehandlung und die Langlebigkeit Einfluss auf die Preisgestaltung haben.

Sobald konkrete Angebote vorliegen, sollte wegen eines Sponsorings mit den Betreiberfirmen der Verteilerkästen gesprochen werden.

Nach Ermittlung aller Ergebnisse sollte durch den Haupt- und Finanzausschuss eine

endgültige Entscheidung über die Durchführung erfolgen.

Zuständig für die Entscheidung ist der Rat.

Vorschlag der Verwaltung:

„Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit den Heimatvereinen und der Tourismusgemeinschaft in den Stadtteilen Sassenberg und Füchtorf 30 Verteilerkästen zu identifizieren, die aufgrund ihrer Lage durch eine Aufwertung mit historischen Fotos zur Attraktivitätssteigerung des Stadtteiles beitragen. Ebenso sind in Zusammenarbeit mit den Heimatvereinen die Motive für die Verteilerkästen auszusuchen.

Im Anschluss ist durch die Verwaltung unter Berücksichtigung mindestens zweier unterschiedlicher Umsetzungsarten ein konkreter Kostenrahmen je Verteilerkasten zu ermitteln und ein Sponsoring zu prüfen. Die Ergebnisse sind dem Haupt- und Finanzausschuss zu einer endgültigen Entscheidung über die Umsetzung der Maßnahme vorzulegen.“

DBgm.